

L03351 Felix Salten an Arthur  
Schnitzler, [19?. 11. 1903]

„Donnerstag.  
1<sup>h</sup> früh.

Lieber Freund, wenn Sie Beide heute Abend mit Safonoff bei uns essen wollten  
(8<sup>h</sup>) würden wir uns herzlich darüber freuen. Safonoff ist eben angekommen, des-  
5 halb bitte ich wegen der knappen Frist um Entschuldigung. Sie pneumatisieren  
mir hoffentlich Ihre Zusage.  
herzlichst Ihr

S.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 284 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/11 903«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »177«

<sup>1</sup> *Donnerstag*] Diese Wochentagsangabe und die Datierung Schnitzlers, die einen Mitt-  
woch nennt, widersprechen sich. Die Angabe der Uhrzeit nach Mitternacht stützt  
die Annahme, dass das Schreiben in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag um  
1 Uhr früh – also tatsächlich an einem Donnerstag – verfasst wurde.

<sup>6</sup> *Zusage*] Schnitzler war anderweitig verpflichtet, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 19. 11. 1903.

## Register

SAFONOV, VASILIJ IL IČ (1852-02-06 – 1918-02-27), *Dirigent/Dirigentin, Pianist/Pianistin, Musiker/Musikerin*, 1

SALTEN, OTTILIE (07.03.1868 – 22.06.1942), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1